HEROLD
INFOBRIEF DER BURGLANDSCHAFT

BURGLANDSCHAFT
SPESSART UND ODENWALD

Infobrief Burglandschaft 2020/2

Inhaltsübersicht:

1. Veranstaltungen und Aktionen 2020/2
- Filmdreh mit Stofferl Wells
- Digitalisierung des Regiments Wolf
- „Rund um die Burg" – Wanderausstellung des Bezirks Unterfranken
- Ein digitales Abenteuer mit Ritter Roland zum Tag des offenen Denkmals®
- Exkursion durch die Burglandschaft

2. Die Burglandschaft in Spessart und Odenwald

3. Neues aus dem Verein „Burglandschaft e.V."
- Ritter Roland stellt sich vor
- Abschluss des Projektes LandKULTUR
- Neues aus Regionale Identität
- Digital- und Printprodukte

Vorwort

Werte Akteure im Netzwerk Burglandschaft,

die Arbeit in der Burglandschaft geht weiter, wenn auch mit Einschränkungen in einigen Bereichen. Gerne hätten wir die Kontakte mit unseren Projektpartnern intensiver gepflegt und hätten Veranstaltungen, wie unsere Ferienspiel-Wochen durchgeführt. Aus nachvollziehbaren Gründen wurden diese Aktivitäten hinten angestellt. Ein Highlight gab es aber doch: Unsere Abschlussexkursion im Projekt LandKULTUR konnten wir in dem Zeitfenster der Lockerungen wie geplant durchführen. Mit über 25 Interessierten haben wir unter fachkundiger Führung viel über die Burgen der Region, vornehmlich die Burgen des Odenwaldes erfahren. Ansonsten war die Arbeit bei der Burglandschaft geprägt von der Entwicklung von Printprodukten und von digitalen Medien. Hier konnte mit der Erstellung zweier Kinder-Folder unter dem Motto: „Burg for Kids" eine neue Produktlinie der Burglandschaft entwickelt werden. In diesem Zusammenhang durfte die Burglandschaft auch einen neuen Mitarbeiter begrüßen: „Ritter Roland". Er wird künftig unser junges Publikum bei ihren Erdkundungstouren über unsere Burgen begleiten. Im HEROLD 2020/2 wird sich Ritter Roland noch persönlich vorstellen, außerdem werden Sie viele Neuigkeiten aus der Burglandschaft erfahren. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!

Ihr Jürgen Jung
(Geschäftsführer Burglandschaft e.V.)

1. Veranstaltungen und Aktionen 2020/2

Filmdreh mit Stofferl Wells

Zusammen mit der Gruppe „Volk zu Walhestatt" stand die Burglandschaft im August auf dem Alten Schloss in Kleinwallstadt für Filmaufnahmen im Rahmen der Reportage „Strawanzen in Bayern" mit Stofferls Wells vor der Kamera. Die Sendung wurde am 26. Oktober 2020 im BR um 20:15 Uhr ausgestrahlt und ist aktuell über die Mediathek des BR abrufbar.

Bilder: Burglandschaft

Digitalisierung des Regiments Wolf

Im Januar 2020 begann die Burglandschaft mit der Rekonstruktion der Sternschanze nördlich von Frammersbach. Im Zuge dessen kam Mitte des Jahres die Idee auf, die Darstellungen zu beleben. Da es keine authentischen 3D-Figuren des Dreißigjährigen Krieges im Internet als Vorlage gab, entstand der Gedanke reale Personen dreidimensional einzuscannen. Dieser Vorgang, Fotogrammetrie genannt, berechnet aus zahlreichen Bildern, die von einem stillstehenden Objekt oder Menschen angefertigt wurden, einen volumetrischen 3D-Körper.

Bild: Burglandschaft

Bezirk Unterfranken
REGIONALE IDENTITÄT
Gefördert durch: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
ptble

HEROLD
INFOBRIEF DER BURGLANDSCHAFT

BURGLANDSCHAFT
SPESSART UND ODENWALD

Als Partner für das Projekt nutzte die Burglandschaft die Verbindung zum Kurbairischen Dragonerregiment Johann Wolf e.V. aus Mömlingen. Am 22. August 2020 rückte das Regiment mit einem riesigen Arsenal an Waffen, Kleidung und Alltagsgegenständen des Dreißigjährigen Krieges in Eschau an. Die Vereinsmitglieder gewandeten sich und stellten unterschiedliche Alltagssituationen in einer Sternschanze aus der Zeit um 1630 dar. Während die Modelle mehrere Minuten stillstehen mussten, wurden sie von allen Seiten für die Fotogrammetrie abgelichtet. An dem Tag entstanden mehr als 18.000 Bilder von insgesamt 32 Szenerien. Die Burglandschaft sorgte dabei für das leibliche Wohl mit Speis und Trank.

Bild: Burglandschaft

Neben den Fotosessions kam es zu interessanten Gesprächen und Diskussionen über die historischen Darstellungen und die mitgebrachten Requisiten. Das Angebot reichte vom einfachen Speer bis hin zur authentischen, einsatzfähigen Kanone und den dazugehörigen Kugeln. Zum Schluss verabschiedete sich das Kurbairischen Dragonerregiment Johann Wolf mit einem Aufmarsch nach Manier des 17. Jahrhunderts.

In den folgenden Monaten begann für die Burglandschaft die eigentliche Arbeit. Die Bilder müssen bearbeitet und die Motive zum Teil ausgeschnitten werden. Auch die Berechnungen der 3D-Körper und der Texturen erfordern pro Stück mehr als 10 Stunden. Im Nachgang erfolgt eine sehr zeitintensive Nachbearbeitung der Figuren. Alles in allem war die Fotosession mit dem Dragonerregiment eine gänzlich neue Erfahrung. Der Einblick in das 17. Jahrhundert hinterließ durch die zahlreichen Requisiten und Verkleidungen einen bleibenden Eindruck.

Bilder: Bezirk Unterfranken

RUND UM DIE BURG

„Rund um die Burg" – Wanderausstellung des Bezirks Unterfranken

Mit dem Beitrag „Wohnen auf der Burg" von Mitarbeiter David Enders beteiligt sich die Burglandschaft an der aktuellen Wanderausstellung des Bezirks Unterfranken. Einer entsprechenden Anfrage, das Thema anhand von Burgen im Landkreis Miltenberg darzustellen, sind wir gerne nachgekommen. Die Familienausstellung beleuchtet zehn unterschiedliche Themen aus der Perspektive der verschiedenen unterfränkischen Regionen. Zahlreiche Mitmachstationen fordern dazu auf, den Burgen mit allen Sinnen nachzuspüren. Am 4. September wurde die Ausstellung in Dettelbach eröffnet und wandert in den kommenden Jahren durch Unterfranken. 2021 soll sie u.a. im Spessartmuseum in Lohr zu sehen sein. Nutzen Sie die Möglichkeit, die kurzweilige Ausstellung auszuleihen und vor Ort zu zeigen! Pandemiebedingt können derzeit leider keine zuverlässigen Ausstellungstermine genannt werden.
Aktuelle Informationen und Kontaktdaten finden Sie auf www.bezirk-unterfranken.de/ausstellung-burg

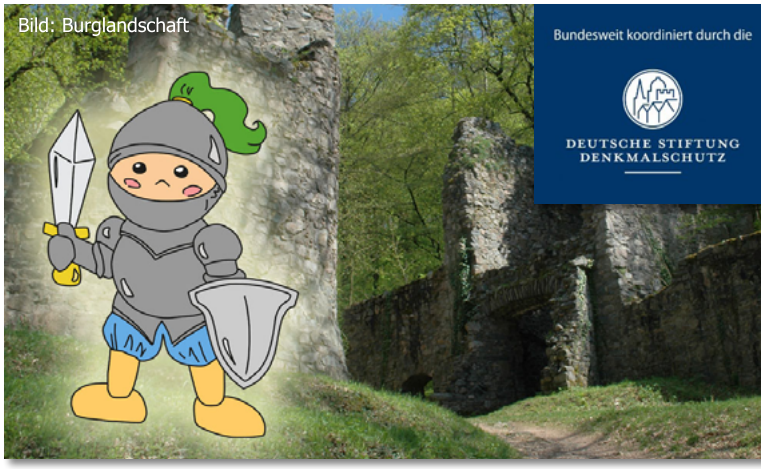

Bild: Burglandschaft

Bezirk Unterfranken
REGIONALE IDENTITÄT
Gefördert durch:
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
ptble

HEROLD
INFOBRIEF DER BURGLANDSCHAFT

BURGLANDSCHAFT
SPESSART UND ODENWALD

Ein digitales Abenteuer mit Ritter Roland zum Tag des offenen Denkmals®

Jedes Jahr am zweiten Sonntag im September findet der Tag des offenen Denkmals®, koordiniert durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, statt – 2020 aus gegebenem Anlass „diesmal digital" nur am Bildschirm. Die Burglandschaft hat sich mit einer bunten Schnitzeljagd für Jung und Alt, die auf der Aktionsseite der Stiftung sogar als besonderes Highlight hervorgehoben wurde, daran beteiligt. Es galt, Ritter Roland – unseren neu kreierten Comic-Ritter – bei der Suche nach seiner zukünftigen Braut über neun Stationen durch Spessart und Odenwald zu begleiten. Die Teilnehmer besuchten dabei das gesamte Spektrum an Digitalangeboten der Burglandschaft wie Bildergalerien, 360°-Panoramen, den YouTube-Kanal, die 3D-Modelle auf Sketchfab und die klassischen Websites mit Fachinformationen, hatten dort kleine Rätsel zu lösen und die Buchstaben des Namens der zukünftigen Braut zu sammeln. Für die Einsendung des Lösungsworts wurden Knappen-Diplome im Stil mittelalterlicher Kaiserurkunden mit echten Wachssiegeln ausgestellt und zusammen mit weiterem Infomaterial bis ins Ruhrgebiet und auf die Schwäbische Alb versendet. Die durchweg positiven Reaktionen haben uns bestärkt, ähnliche digitale Aktionen auch in Zukunft anzubieten.

Exkursion durch die Burglandschaft

Vom 25. bis 27. September 2020 fand im Rahmen des LandKULTUR-Vorhabens die Exkursion „Starke Burgen – starke Landschaften – starke Bürger" durch die Burglandschaft statt. Bei der geführten Rundreise mit Reisebus wurden an drei Tagen ausgewählte Burganlagen der Burglandschaft besichtigt und durch spannende Führungen erlebbar gemacht. Begleitend wurden an den jeweiligen Standorten die entsprechenden Konzepte der Burglandschaft aus dem LandKULTUR-Vorhaben erstmalig präsentiert. Besucht wurden neben der Henneburg in Stadtprozelten, auch die Burgen Schnellerts, Rodenstein und Breuberg sowie Burg Wildenberg bei Kirchzell. Vor Ort fanden Führungen durch Experten statt. Ein Abendvortrag von Prof. Burkhard Büdel zur Sternschanze in Frammersbach sowie der mittelalterliche Abend in der Zehntscheune Kleinwallstadt bildeten weitere Highlights der Veranstaltung.

Impressionen der Exkursion. Bilder: Burglandschaft

Bezirk Unterfranken
REGIONALE IDENTITÄT
Gefördert durch: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
ptble

HEROLD
INFOBRIEF DER BURGLANDSCHAFT

BURGLANDSCHAFT
SPESSART UND ODENWALD

2. Die Burglandschaft in Spessart und Odenwald

Das Netzwerk Burglandschaft wurde von Anfang an mit Fördermitteln aus dem EU-Förderprogramm LEADER in ELER getragen. In diesem Jahr kam die Fördermaßnahme seitens des Staatsministeriums für Finanzen und für Heimat im Programm „Regionale Identität" hinzu. Kleinere aber gleichsam interessante Maßnahmen konnten wir im vergangenen Jahr mit den Regionalbudgets in Hessen und der Inwertsetzung der Kirche St. Matthäus in Lohrhaupten umsetzen. In diesem Jahr wurden erstmals die Regionalbudgets in Bayern angeboten und die Burglandschaft konnte mit dem Projekt „Burg for Kids" durch die Allianz Südspessart gefördert werden. Einige Fördermaßnahmen konnten in diesem Jahr planmäßig abgeschlossen werden, wie z.B. die Erweiterung der Burglandschaft im Naturpark Neckartal Odenwald 2018 oder das Projekt LandKULTUR.

Alle Fördermaßnahmen sind wichtige Bestandteile des gesamten Netzwerks Burglandschaft und spiegeln die facettenreiche Arbeit der Burglandschaft wider. So konnte die Netzwerkarbeit auch im zweiten Halbjahr 2020 etabliert und erfolgreich fortgeführt werden. Wir sind zuversichtlich, dass sich die Burglandschaft auch künftig mit vielen Print- und Digitalprodukten präsentiert und hoffentlich bald wieder mit ihren Akteuren vor Ort. Sie sind ein Garant für die Lebendigkeit des Netzwerkes Burglandschaft insgesamt. Mit Unterstützung durch das Mitarbeiterteam der Burglandschaft wird das Netzwerk im kommenden Jahr hoffentlich wieder durch viele Aktivitäten und Veranstaltungen in Erscheinung treten.

3. Neues aus dem Verein „Burglandschaft e.V."

Ritter Roland stellt sich vor

„Hallo. Meine Name ist Roland. Ich bin Ritter und seit Neuestem im Auftrag der Burglandschaft für die Kinder zuständig. Jedesmal wenn ihr mich seht, heißt das, dass hier ein Produkt vorliegt oder eine Veranstaltung stattfindet, die sich ganz speziell an Kinder richtet. Haltet also stets nach mir Ausschau!

Ich wurde übrigens von Julia Ulrich aus Dorfprozelten gezeichnet."

Bild: Burglandschaft

Virtuelle Rekonstruktion der Burg Breuberg

Abschluss des Projektes LandKULTUR

Nach knapp zwei Jahren wurde das Projekt LandKULTUR Ende 2020 offiziell abgeschlossen. Neben den digitalen Rekonstruktionen der Burg Rothenfels und der Burg Breuberg wurden während des Förderzeitraums u.a. auch haptische Modelle der Burg Schnellerts bei Bensbach sowie der Burgengruppe Eberbach angefertigt. Des Weiteren wurden Konzepte zu einer Burgenrallye für Kinder, einer mittelalterlichen Erlebnisgastronomie, diverser Schulprojekte sowie zu einer Infrastruktur-Verbesserung erstellt. Ein Handbuch, dass die Ergebnisse umfassend vorstellt befindet sich derziet in Arbeit und soll ab dem kommenden Jahr kostenfrei zur Verfügung stehen.
Die virtuellen Rekonstruktionen, die fotogrammetrischen Aufnahmen der Modelle sowie (später auch) das Handbuch finden Sie auf www.burglandschaft.de

Neues aus Regionale Identität

Bild: Burglandschaft

Es konnten bisher einige virtuelle Rekostruktionen erstellt werden, die in der „Burgen-App" Anwendung finden sollen, so z.B. Sternschanze Frammersbach oder Burg Burgsinn. Dr. Katja Focke wechselte im Oktober nach Abschluss von LandKULTUR zu Regionale Identität. Es sind bereits Kooperationen für die App mit den Schulen in Frammersbach sowie Kleinwallstadt bestehen. Weitere sind in Planung. Des Weiteren wurden im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit als Give-Away für Projektpartner diverse Produkte erstellt, wie eine Baumwolltasche, einen rustikalen Ast-Bleistift oder Blöcke – natürlich in unserem Burglandschafts-Design!

Bezirk Unterfranken
REGIONALE IDENTITÄT
Gefördert durch: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
ptble

Digital- und Printprodukte

In der zweiten Jahreshälfte sind insgesamt neun Folder entstanden.

- Bacheburg, Obernburg/Main-Eisenbach,
  1. Aufl. 2020, 6000 Stück.
- Schlösschen Michelbach, Alzenau,
  1. Aufl. 2020, 6000 Stück.
- Burg for Kids: Henneburg, Stadtprozelten,
  1. Aufl. 2020, 6000 Stück.
- Burg for Kids: Kollenburg, Collenberg/Dorfprozelten,
  1. Aufl. 2020, 6000 Stück.
- Burg Hornberg, Neckarzimmern,
  2. Aufl. 2020, 24000 Stück.
- Kirche und Wasserschloss, Weilbach/Weckbach,
  1. Aufl. 2020, 6000 Stück.
- Templerhaus, Kleinwallstadt,
  1. Aufl. 2020, 6000 Stück.
- Scherenburg, Gemünden a. Main,
  1. Aufl. 2020, 6000 Stück.
- Pfarrkirche St. Vitus, Sailauf,
  1. Aufl. 2020, 6000 Stück.

Weitere Printprodukte sind bereits in Bearbeitung. Erstmals ging die neue Kinderfolder-Reihe „Burg for Kids" mit der Henneburg und der Kollenburg an den Start. Beide Folder wurden aus dem Regionalbudget der Kommunalen Allianz Südspessart unterstützt. Zukünftig treten die Kinderfolder der Burglandschaft in einem hellen Grün und kindgerecht mit unserem Ritter Roland auf.

Exemplarisch möchten wir nun zwei der Projekte näher vorstellen:
Bereits 2019 ist eine aufwendige digitale Rekonstruktion der Bacheburg um 1420 erstellt worden, die auch ihr landschaftliches Umfeld im unteren Mömlingtal einbezieht. Im Oktober 2020 folgte der Druck des in Zusammenarbeit mit dem ehemaligen Kreisheimatpfleger Wolfgang Hartmann entstandenen Faltblatts zu der kleinen aber nicht minder interessanten Niederungsburg zwischen Obernburg-Eisenbach und Mömlingen. Da zudem auch die zugehörige Informationstafel produziert ist und dieser Tage vor Ort installiert wird, soll die Vorstellung des gesamten Vermittlungsangebots zur Bacheburg sofern möglich im Frühjahr/Sommer 2021 in Form eines Pressetermins an dem Bodendenkmal selbst stattfinden.

Rekonstruktionen der Scherenburg.
Bearbeiter: Archimedix GmbH und Burglandschaft

Die Scherenburg ist eine der landschaftlich am schönsten gelegenen Burgen am Main und verfügt endlich über ein 16-seitiges Faltblatt. Dieses informiert über ihre aufs Engste mit der Stadt Gemünden verknüpfte Geschichte und bauliche Entwicklung sowie über weitere kulturelle Angebote im direkten Umfeld. Unterstützt wurden wir dabei von Kreisheimatpfleger Bruno Schneider und Burgenforscher Thomas Steinmetz. Da die Ruine Besuchern nur ein sehr unvollständiges Bild des einstigen Baubestands vermitteln kann, wurde in den vergangenen Monaten auch eine Rekonstruktion angefertigt,

LEADER
Bezirk Unterfranken
REGIONALE IDENTITÄT
Gefördert durch: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
ptble

die sich dem Zustand der Burg um 1470 annähert. Angesichts einer sehr dünnen Forschungs- und Quellenlage, die vielfach durch eigene Beobachtungen am erhaltenen Baubestand ergänzt werden musste, waren dabei viele Informationslücken durch Annahmen und Vergleichsobjekte zu überbrücken. Auch aus diesem Grund kam der Darstellung des Burgumfelds, insbesondere der unzähligen Weinbergterrassen im benachbarten Südhang, große Bedeutung zu. Insgesamt wurden auf Grundlage der ältesten Kartenwerke 18 km² historischer Kulturlandschaft gestaltet, sodass sich ausgehend von der Scherenburg Sichtachsen von bis zu 7 km Distanz visualisieren lassen. Eine eigene Seite im Internetauftritt der Burglandschaft wird in Kürze ausführlich auf alle Details der Rekonstruktion eingehen und wissenschaftlich transparente Erläuterungen bieten. Das Modell steht auch für andere Anwendungen zur Verfügung und kann dem aktuellen Forschungsstand angepasst werden.

Zusammen mit den Print- und Digitalmedien, den virtuellen Rekonstruktionen und 360°-Panoramen stand 2020 erneut auch im Zeichen verschiedener Filmaufnahmen auf einzelnen Burgen. Diese befinden sich derzeit in Fertigstellung, so wie auch der allgemeine neue Imagefilm der Burglandschaft. Sämtliche Produkte der Burglandschaft sind nach Fertigstellung auf der Homepage www.burglandschaft.de abrufbar.

Das Team der Burglandschaft hofft, Sie im nächsten Jahr wieder im Bildungs- und Informationszentrum (BIB) in Eschau sowie auf zahlreichen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Bleiben Sie gesund!

Zwei Phasen der virtuellen Rekonstruktion der Pfarrkirche St. Vitus. Bau 1, um 1080, (links) sowie Bau 3, um 1576, (mittig und rechts). Bearbeiter: Archaeologica GmbH

Neben dem druckfrisch erschienen Folder zur „Pfarrkirche St. Vitus" in Sailauf ist auch eine umfassende digitale Rekonstruktion erstellt worden, die die Kirche in mehreren Bauphasen zeigt und im Folder ausführlich beschrieben wird.

Auch die weiteren 16-seitigen Faltblätter bieten detaillierte Informationen zum Schlösschen Michelbach in Alzenau, zum Templerhaus in Kleinwallstadt sowie zum Wasserschloss und der Kirche in Weilbach-Weckbach. Mit einer Auflage von 24.000 Stück ging der 6-seitige Folder zur Burg Hornberg in die zweite Auflage.

BURGLANDSCHAFT
SPESSART UND ODENWALD

Sie haben noch Fragen, Anregungen, Ideen, Wünsche?
Wenden Sie sich bitte an uns!

Burglandschaft e.V.
Bildungs- und Informationszentrum Burglandschaft (BIB)
Elsavastr. 83, 63863 Eschau

Geschäftsführung: Dr. Jürgen Jung, **Projektmanagement:** David Enders M.A., Dr. Katja Focke, Regine Klein M.A., Peter Klein M.A., Dr. Darius Lenz
Tel.: 09374 97929-46, **E-Mail:** info@burglandschaft.de

www.burglandschaft.de

Bezirk Unterfranken
REGIONALE IDENTITÄT
Gefördert durch: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
ptble